# Fügetechniken mit praxisnahen Detailverbesserungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **110 (2003)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-677542

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

re zunehmend attraktiver. Im ersten Halbjahr 2002 stiegen die Bekleidungs- und Zubehörexporte um 4,3 % auf 16,88 Mrd. USD, der Absatz von Bekleidungsartikeln wuchs um 10 %. Das Bruttoinlandsprodukt Chinas verzeichnete in diesem Zeitraum eine Steigerung von fast 8 % und erreichte 550 Mrd. USD.

### Techtextil, Internationale Fachmesse für Technische Textilien und Vliesstoffe

*8. bis 10. April 2003*
*Frankfurt am Main*

Über 500 Unternehmen haben sich schon jetzt zur Techtextil, die vom 8. bis 10. April 2003 in Frankfurt am Main stattfindet, verbindlich angemeldet. Das sind im Vergleich zum Anmeldestand von vor zwei Jahren über 10 % mehr! 15 % dieser bereits angemeldeten Aussteller sind Neuaussteller. Und erstmals liegen den Veranstaltern Anfragen für Gemeinschaftsstände aus Australien, China und Indien vor. Hält dieser Anmeldetrend an, wird die Techtextil 2003 erneut wachsen. Das starke Teilnahme-Interesse zeigt, dass der Markt «technische Textilien» ein aufstrebender Markt ist. So stellen technische Textilien schon seit Jahren einen Wachstumsmarkt mit vielen anwendungsbezogenen Nischen dar, die hochtechnologische, innovative und grösstenteils substitutive Spezialitäten hervorbringen. Und die weiteren Entwicklungen bezogen auf Umsatz, Export und Beschäftigungszahl werden optimistisch bewertet.

**Information**
*über* **alle Veranstaltungen** *der Messe Frankfurt:*
*Messe Frankfurt*
*Offizielle Vertretung Schweiz/Liechtenstein*
*CH-4002 Basel*
*Tel. +41 (0)61 316 59 99*
*Fax +41 (0)61 316 59 98*

**So erreichen Sie die Redaktion:**
**E-mail: redaktion@mittex.ch**

**E-mail-Adresse Inserate**
**inserate@mittex.ch**

# Fügetechniken mit praxisnahen Detailverbesserungen

## IMB 2003, 6. bis 10. Mai 2003

***Über veränderte Rahmenbedingungen in den nähenden Industrien wird nicht mehr diskutiert, sie sind Fakten. Die Angebote der Maschinen- und Anlagenbauer an ihre Kunden bewegen sich daher auch im Bereich notwendiger Detailverbesserungen für den Einsatz im globalen Business. Der möglichst reibungslose Ablauf qualitätsgesicherter Produktionsprozesse geniesst dabei oberste Priorität.***

Vernetztes Agieren trotz dezentraler Fertigung, die Realisierung von Qualitätssicherungs- und/oder Supply Chain Management Systemen stellen auch an die Konzepte von Maschinen und Anlagen im Bereich der Fügetechnik besondere Ansprüche. Waren auf der vergangenen IMB 2000 noch die Themen Datenaustausch von Produktionsdaten oder die Integration des Fügeprozesses in den Datenfluss Schwerpunkte in der Diskussion, so nehmen die Lösungen zur kommenden IMB 2003 immer konkretere Formen an. Das Aufdecken von Zeit- und Kosten-Einsparungspotenzialen führt zu dem Wunsch, immer mehr der wiederkehrenden Prozesse so weit wie möglich zu automatisieren. Leichtere Bedienbarkeit, bessere Handhabung, wartungsarmer und räumlich kompakter Aufbau sind Forderungen, für die im Rahmen der geforderten Service-Freundlichkeit auch dieses Mal neue Lösungen entwickelt werden.

### Ergonomische Arbeitsplätze

Die Hersteller von Nähmaschinen und -anlagen zeigen in ihren Angeboten, dass sie den produktions-immanenten Problemen, wie z. B. der Behandlung schwieriger Textilmaterialien, dem Wunsch nach ausreichendem Handlingsspielraum, der Forderung nach Gleichmässigkeit des Nahtbildes oder der Vereinfachung von Kurznahtarbeitsgängen, mit aktuellen Verbesserungen begegnen. Dazu kommt, dass die Arbeitsplätze ergonomisch und flexibel gestaltet sein müssen und es in allen Nähländern möglich sein muss, die Maschinen ohne lange Trainingszeiten und ohne grosse Spezialkenntnisse störungsfrei bedienen zu können. Freie Programmierbarkeit oder ein möglichst breitgefächertes Voreinstellungsprogramm gehören zu den angebotenen Leistungen, ebenso wie elektronisch geregelte, differenzial einstellbare Presserfüsse und Puller. Auch die Betriebsmittel, wie Nadeln oder Greifer, wurden den veränderten Anforderungen angepasst.

### Maschinen für die Polster- und Automobilindustrie

Die Maschinen für den mittelschweren bis schweren Einsatz, wie sie in der Polster- oder Automobilindustrie benötigt werden, zeigen auf der IMB im kommenden Jahr z. B. Verbesserungen für das Aussteppen von Ziernähten, pneumatische Nahtmittenführung oder weiterentwickelte Lösungen bei Kurzfadenabschneidern. Auch bei diesen Maschinen wird viel Wert auf bessere Sicht auf das Arbeitsfeld und vergrösserten Handhabungsraum gelegt, indem z. B. die Abmessungen der Arme bei armabwärts konzipierten Maschinen verlängert werden.

Auch der Nadeltransport oder die Nahtabstände wurden optimiert. Kombinierte Arbeitsplätze von Säulen- und Flachbettmaschinen bieten flexible Lösungen für die Verarbeitung schwerer Materialien. Bei den anderen Fügeverfahren, wie dem Schweissen in seinen verschiedenen Varianten, wird die IMB 2003 ebenfalls Lösungen zur Prozessoptimierung zeigen. Hier geht es u. a. darum, höhere Wiederholgenauigkeit zu erreichen, die Temperaturführung und durch veränderte Positionierung des Fühlers auch deren Messung zu optimieren, sowie den Werkzeugverschleiss zu reduzieren. Beim Ultraschallschweissen gilt es, das Verfahren mit den Wunschvorstellungen der Kunden in Einklang zu bringen, und statt eines Alleskönners hochspezialisierte Problemlösungen zu präsentieren.